

Erklärung des Siegels der Pfarrei Hl. Edith Stein Dreieich-Isenburg

Von Dietmar Thiel
31. Juli 2026



Das Siegel stellt Edith Stein als denkende und glaubende Frau auf ihrem Weg zur Wahrheit dar. Es verzichtet bewusst auf eine detaillierte Darstellung ihres Gesichts und zeigt stattdessen eine reduzierte, offene Form. Dadurch wird Edith Stein nicht nur als historische Persönlichkeit sichtbar, sondern als Sinnbild eines Menschen, der sich auf die Suche nach Wahrheit begibt.

Das prägende Gestaltungselement ist der Schleier. Er verweist auf ihren Eintritt in den Karmel und ihre Berufung als Ordensfrau. Zugleich ist er mehr als ein Kleidungsstück: Seine fließenden Linien werden zum Ausdruck ihres inneren Weges. Aus einer zunächst spannungsvollen und offenen Form entwickelt sich eine klare Bewegung nach oben und nach vorn. Diese Linien folgen ihrer Blickrichtung und verdichten sich zu einem eindeutigen Weg – ein Bild für ihren Lebensweg von der philosophischen Suche über ihre Konversion bis hin zu einem Glauben, der aus Erkenntnis, Klarheit und persönlicher Überzeugung erwächst.

Die organische Linienführung erinnert an eine persönliche Handschrift. Sie macht deutlich, dass der Weg zur Wahrheit immer ein individueller Weg ist. Edith Stein fand ihre Antwort nicht durch einfache Gewissheiten, sondern durch das beharrliche Fragen, Denken und Glauben. Diese Haltung prägt das gesamte Siegel.

Im unteren Bereich durchziehen zwei fließende Linien das Siegel. Sie symbolisieren einen Weg. Sie verbinden die Figur mit der Pfarrei und erinnern daran, dass der Glaube immer in Bewegung ist und Menschen miteinander verbindet, zugleich schlagen sie eine Brücke zum Namen der Pfarrei.

Die umlaufende Schrift fasst das Bild zu einem Siegel zusammen. Sie benennt die Pfarrei und macht deutlich, dass Edith Stein nicht nur Namenspatronin ist, sondern Vorbild und Orientierung. Ihr Lebensweg wird zum Leitbild einer Kirche, die Wahrheit sucht, dem Menschen dient und ihren Glauben aus Vernunft, Freiheit und Vertrauen lebt.

In seiner bewussten Reduktion auf wenige Linien übersetzt das Siegel die Biografie Edith Steins in eine zeitgemäße Bildsprache. Es zeigt den Weg von der Suche zur Erkenntnis, von der Entscheidung zur Hingabe und von der persönlichen Berufung zum Auftrag der Kirche. So wird das Siegel zu einem Zeichen für eine Gemeinde, die sich von Edith Steins Denken und Glauben inspirieren lässt und ihren Weg im Licht des Evangeliums geht.

